



## Was ist Ergotherapie?

**Ergotherapie** leitet sich von dem griechischen Wort "ergon" - Werk, Aktivität, Tat ab.

Ihr Ziel ist die **Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit des Patienten im Alltag**, in Kindergarten, Schule und Beruf zu verbessern.

Ergotherapie ist eine **alltags- und handlungsorientierte Therapie**.

Ergotherapie bedient sich komplexer, handlungsorientierter Methoden und Verfahren.

Im Vordergrund stehen hier lebenspraktische Übungen - manchmal unter zu Hilfenahme spezieller Therapiematerialien.

Darüber hinaus beinhaltet Ergotherapie Beratung zur Schul-, Arbeitsplatz-, Wohnraum- und Umfeldanpassung und die umfassende Hilfsmittelberatung.

Behandelt werden Erwachsene und Kinder aller Altersgruppen, für die jeweils speziell ausgerichtete Therapieformen innerhalb der Ergotherapie je nach Krankheitsbild zur Anwendung kommen.

## Praxis Misburg

Wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen, rufen Sie uns gern an.

### Praxis für Ergotherapie

**Stefan Hintz**

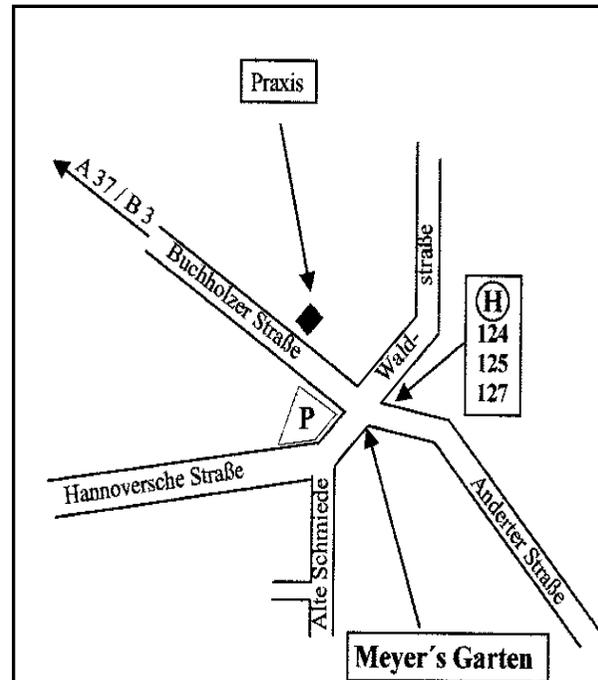
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Buchholzer Str. 4

30629 Hannover

Tel.: 0511 / 586 66 61

Fax.: 0511 / 586 66 65



## Praxenverbund Hannover

# Versorgung von Patienten mit Rollstühlen in der Ergotherapie





## Allgemeines / Rollstuhlauswahl

Die Versorgung mit Hilfsmitteln sowie die Rollstuhlversorgung obliegt dem behandelnden Ergotherapeuten.

Um eine optimale Rollstuhlanpassung zu gewährleisten, sollten neben den Bedürfnissen des Patienten, die Erfahrungen des Ergotherapeuten, des Orthopädiemechanikers / Sanitätshauses, des Krankengymnasten sowie des pflegenden Angehörigen oder dem Pflegepersonal mit einfließen.

## Die Rollstuhlauswahl

und Veränderungen eines vorhandene Rollstuhls richten sich nach:

- Art und Ausmaß der Behinderung (Sitzstabilität und Gleichgewicht)
- Statur, Körpergröße, Alter, Gewicht, Belastbarkeit, Aktivitätsgrad und evtl. vorhandenen Amputationen
- Verwendungszweck des Rollstuhls, selbstständige oder zeitweise Nutzung
- Sicherheitsrelevanten Aspekten

## Rollstuhlauswahl / Zubehör

Danach kann eine erste Vorauswahl getroffen werden, welcher Rollstuhltyp für eine optimale Versorgung in Frage kommt:

- Standard- oder Leichtgewichtrollstühle
- Aktiv- oder Adaptivrollstühle
- Sportrollstühle
- Elektrorollstühle
- Pflege- oder Multifunktionsrollstühle
- Einhänderrollstühle

Ebenso muss über notwendiges **Zubehör** nachgedacht werden, wie z. B.

- Sitzschalen
- Antriebsräder
- Rollstuhltisch
- Sitzkissen
- Bremshebelverlängerung
- Bedienerbremsen



## Ergotherapeutische Maßnahmen

Ergotherapeutische Maßnahmen sind:

- Anpassung
- Rollstuhltraining
- Üben von Transfers in und aus dem Rollstuhl
- Rollstuhl fahren im Straßenverkehr, Bus & Bahn
- Anpassung des Arbeitsplatzes

**Ziel: Mit dem Rollstuhl soll der Patient wieder ein möglichst selbst bestimmtes Leben führen können.**

Im Rahmen des Selbsthilfetrainings verordnet der Arzt das Rollstuhltraining, das anschließend einer Genehmigung durch die Krankenkasse / Berufsgenossenschaft bedarf.